

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: C III - j 20 HH

# Die Viehwirtschaft in Hamburg 2020

Herausgegeben am: 25. Oktober 2021



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans  
Telefon: 0431 6895-9306  
E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlage	4
Anmerkungen zur Methode	4 + 5
Hinweise	5

## Tabellen

1.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2019 und 2020	6
2.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	7
3.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	8
4.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	9
5.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	10
6.	Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2019	11
7.	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020 nach Monaten	12
8.	Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020 nach Monaten	14
9.	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2005 bis 2020	16
10.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2005 bis 2020	16

## Grafiken

1.	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2020	17
2.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2020 in Tonnen	18
3.	Schlachtmengen in Hamburg 2020 nach Tierarten	19
4.	Rinderbestand in Hamburg am 3. November 2020 nach Kategorien	20

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung

für das Berichtsjahr 2020, sowie Daten der Milchstatistik 2019.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist.

Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter "[www.destatis.de](http://www.destatis.de), Publikationen, Qualitätsberichte" veröffentlicht werden.

## Anmerkungen zur Methode

### Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung lieferte die Viehbestandserhebung Rinder, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Die repräsentativen Viehbestandserhebungen der Schweine im Mai sowie der Schweine und Schafe im November werden in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z.B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestände sind aus der Agrarstrukturerhebung 2016 und der Landwirtschaftszählung 2020 entnommen.

## Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

## Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.  
[www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen](http://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen)

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

## **Milcherzeugung und -verwendung**

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen. Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbank- Auswertung übernommen – bis 2011 als Mittelwert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

## **Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm**

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft.

## 1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2019 und 2020

Merkmal	2019		2020		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
<b>Rinder<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>5 906</b>	<b>5 818</b>	<b>5 936</b>	<b>6 022</b>	<b>-3,3</b>
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	1 510	1 375	1 754	1 710	-3,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten <sup>2</sup>	85	78	110	109	0,4
Kälber bis einschließlich 8 Monate	985	974	1 170	1 137	-2,0
davon					
männlich	355	402	512	521	-2,4
weiblich	630	572	658	616	-1,8
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	525	401	584	573	-5,6
davon					
männlich	274	126	304	253	-7,4
weiblich	251	275	280	320	-4,7
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	1 614	1 560	1 343	1 490	-5,5
davon					
männlich	656	666	561	642	-9,2
weiblich (nicht abgekalbt)	958	894	782	848	-3,9
davon					
weiblich zum Schlachten <sup>2</sup>	114	134	91	118	3,4
weiblich, Nutz- und Zuchttiere <sup>2</sup>	844	760	691	730	-4,5
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	642	646	576	521	-4,0
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	150	145	136	146	-1,9
weiblich (nicht abgekalbt)	492	501	440	375	-4,3
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten <sup>2</sup>	31	31	29	24	-4,6
Färsen zur Zucht und Nutzung <sup>2</sup>	461	470	411	351	-4,3
Milchkühe <sup>3</sup>	1 035	1 117	1 143	1 190	-2,2
sonstige Kühe <sup>3</sup>	1 105	1 120	1 120	1 111	-0,9
<b>Haltungen mit Rindern insgesamt</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>96</b>	<b>-2,5</b>
darunter					
Haltungen mit Milchkühen <sup>3</sup>	20	17	16	18	-3,8
Haltungen mit sonstigen Kühen <sup>3</sup>	65	66	63	61	-0,3

<sup>1</sup> einschl. Büffel/Bisons

<sup>2</sup> berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

<sup>3</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
<b>Schweine insgesamt</b>	.	.	<b>-5,7</b>
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>33,3</b>
darunter			
Betriebe mit Ferkeln	2	2	-
Betriebe mit Zuchtsauen	1	2	100,0
Betriebe mit anderen Schweinen <sup>1</sup>	5	8	60,0

<sup>1</sup> Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Agrarstrukturerhebung 2016

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Landwirtschaftszählung 2020

### 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>1 649</b>	<b>1 343</b>	<b>-18,6</b>
davon			
Schafe unter 1 Jahr	296	171	-42,2
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	80	93	16,3
Mutterschafe <sup>1</sup>	1 273	1 079	-15,2
davon			
andere Mutterschafe	1 273	1 079	-15,2
Milchschafe	-	-	X
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>-4,3</b>
darunter			
Schafe unter 1 Jahr	10	8	-20,0
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	16	15	-6,3
Mutterschafe	20	19	-5,0
davon			
andere Mutterschafe	20	19	-5
Milchschafe	-	-	X

<sup>1</sup> einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Agrarstrukturerhebung 2016

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Landwirtschaftszählung 2020



#### 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
<b>Ziegen insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>63</b>	<b>-35,1</b>
davon			
weibliche Ziegen zur Zucht <sup>1</sup>	64	19	-70,3
andere Ziegen	33	44	33,3
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>-18,2</b>
darunter			
weibliche Ziegen zur Zucht <sup>1</sup>	5	3	-40,0
andere Ziegen	8	8	-

<sup>1</sup> einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Agrarstrukturerhebung 2016

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Landwirtschaftszählung 2020

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
<b>Hühner insgesamt</b>	.	.	<b>64,9</b>
davon			
Junghennen <sup>1</sup>	.	.	-33,3
Legehennen <sup>2</sup>	2 265	3 569	57,6
Masthühner und -hähne	-	.	x
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	<b>27</b>	.	.
davon			
Gänse <sup>1</sup>	12	.	.
Enten <sup>1</sup>	.	.	100,0
Truthühner <sup>1</sup>	.	.	300,0
<b>Haltungsplätze Hühner insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>2 535</b>	.	.
davon			
Junghennen <sup>1</sup>	.	.	-33,3
Legehennen <sup>2</sup>	.	4 557	.
Masthühner und -hähne	-	.	x
<b>Haltungsplätze sonstiges Geflügel insgesamt<sup>3</sup></b>	.	<b>807</b>	.
davon			
Gänse <sup>1</sup>	.	.	157,3
Enten <sup>1</sup>	.	.	x
Truthühner <sup>1</sup>	.	78	.
<b>Betriebe mit Hühnern insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	20,7
darunter			
Junghennen <sup>1</sup>	1	1	-
Legehennen <sup>2</sup>	28	35	25,0
Masthühner und -hähne	-	3	100,0
<b>Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>150,0</b>
darunter			
Gänse <sup>1</sup>	4	9	125,0
Enten <sup>1</sup>	2	3	50,0
Truthühner <sup>1</sup>	1	4	300,0

<sup>1</sup> einschließlich Küken

<sup>2</sup> einschließlich Zuchthähne

<sup>3</sup> einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Agrarstrukturerhebung 2016

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Landwirtschaftszählung 2020

## 6. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2019

Jahr	Milchkühe <sup>1</sup>	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung insgesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung <sup>3</sup>		verfüttert		Natural- entnahme <sup>4</sup>		Direktver- marktung <sup>5</sup>	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t
2009	1 059	6 658	7 051	6.499	92,2	161	2,3	28	0,4	362	5,1
2010	1 009	6 931	6 989	6 455	92,4	188	2,7	14	0,2	332	4,7
2011	950	6 956	6 608	6 075	91,9	178	2,7	14	0,2	342	5,2
2012	1 028	6 757	6 946	6 365	91,6	151	2,2	19	0,3	412	5,9
2013	1 086	6 743	7 323	6 689	91,3	201	2,7	10	0,1	423	5,8
2014	1 152	6 583	7 583	6 893	90,9	147	1,9	11	0,1	532	7,0
2015	1 160	6 583	7 637	6 928	90,7	148	1,9	12	0,2	549	7,2
2016	1 149	6 591	7 573	6 799	89,8	179	2,4	15	0,2	580	7,7
2017	1 161	6 541	7 594	6 571	86,5	229	3,0	19	0,3	775	10,2
2018	1 094	6 636	7 260	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	1 117	6 721	7 507	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung; ab 2012 Stand November Berichtsjahr, vorher Jahresdurchschnittsbestand

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschl. sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE, StaNord

## 7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020 nach Monaten

Monat  Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl													
Januar	14	2	1	-	-	-	-	2	13	-	-	-	-	-
Februar	16	-	-	-	1	-	-	-	15	-	-	-	-	-
März	14	2	-	-	1	-	-	-	13	2	-	-	-	-
April	11	-	-	-	1	-	2	-	8	-	-	-	-	-
Mai	18	-	1	-	-	-	2	-	15	-	-	-	-	-
Juni	14	1	-	-	-	1	-	-	14	-	-	-	-	-
Juli	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
August	15	2	-	1	-	1	-	-	15	-	-	-	-	-
September	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-
Oktober	13	5	-	-	-	-	-	5	13	-	-	-	-	-
November	18	6	-	-	-	4	-	2	18	-	-	-	-	-
Dezember	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
<b>2020</b>	<b>173</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>164</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
Anzahl									
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	41	-	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2020</b>	-	-	<b>47</b>	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

## 8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)													
Januar	4,3	0,6	0,3	-	-	-	-	0,6	4,0	-	-	-	-	-
Februar	5,0	-	-	-	0,4	-	-	-	4,6	-	-	-	-	-
März	4,4	0,6	-	-	0,4	-	-	-	4,0	0,6	-	-	-	-
April	3,5	-	-	-	0,4	-	0,6	-	2,5	-	-	-	-	-
Mai	5,7	-	0,3	-	-	-	0,6	-	4,7	-	-	-	-	-
Juni	4,4	0,4	-	-	-	0,4	-	-	4,4	-	-	-	-	-
Juli	4,4	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-	-	-
August	4,7	0,7	-	0,3	-	0,4	-	-	4,7	-	-	-	-	-
September	5,6	-	-	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-
Oktober	4,0	1,6	-	-	-	-	-	1,6	4,0	-	-	-	-	-
November	5,6	2,2	-	-	-	1,6	-	0,6	5,6	-	-	-	-	-
Dezember	2,5	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
<b>2020</b>	<b>54,2</b>	<b>6,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,2</b>	<b>2,8</b>	<b>51,2</b>	<b>0,6</b>	-	-	-	-

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2020  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
	Tonnen (t)								
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2020</b>	-	-	<b>0,8</b>	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

**9. Anzahl der Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft  
in Hamburg 2005 bis 2020**

Jahr	Rinder	Darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl in 1000			
2005	3,7	0,0	4,2	1,0
2007	4,1	0,0	1,9	0,5
2010	1,6	0,0	1,1	0,5
2012	0,7	0,0	1,2	0,7
2013	0,7	0,0	1,2	0,6
2014	0,6	0,0	0,9	0,4
2015	0,5	–	0,9	0,2
2016	0,4	–	0,0	0,1
2017	0,4	0,0	0,0	0,1
2018	0,3	–	0,0	0,1
2019	0,2	0,0	0,0	0,1
2020	0,2	–	–	0,0

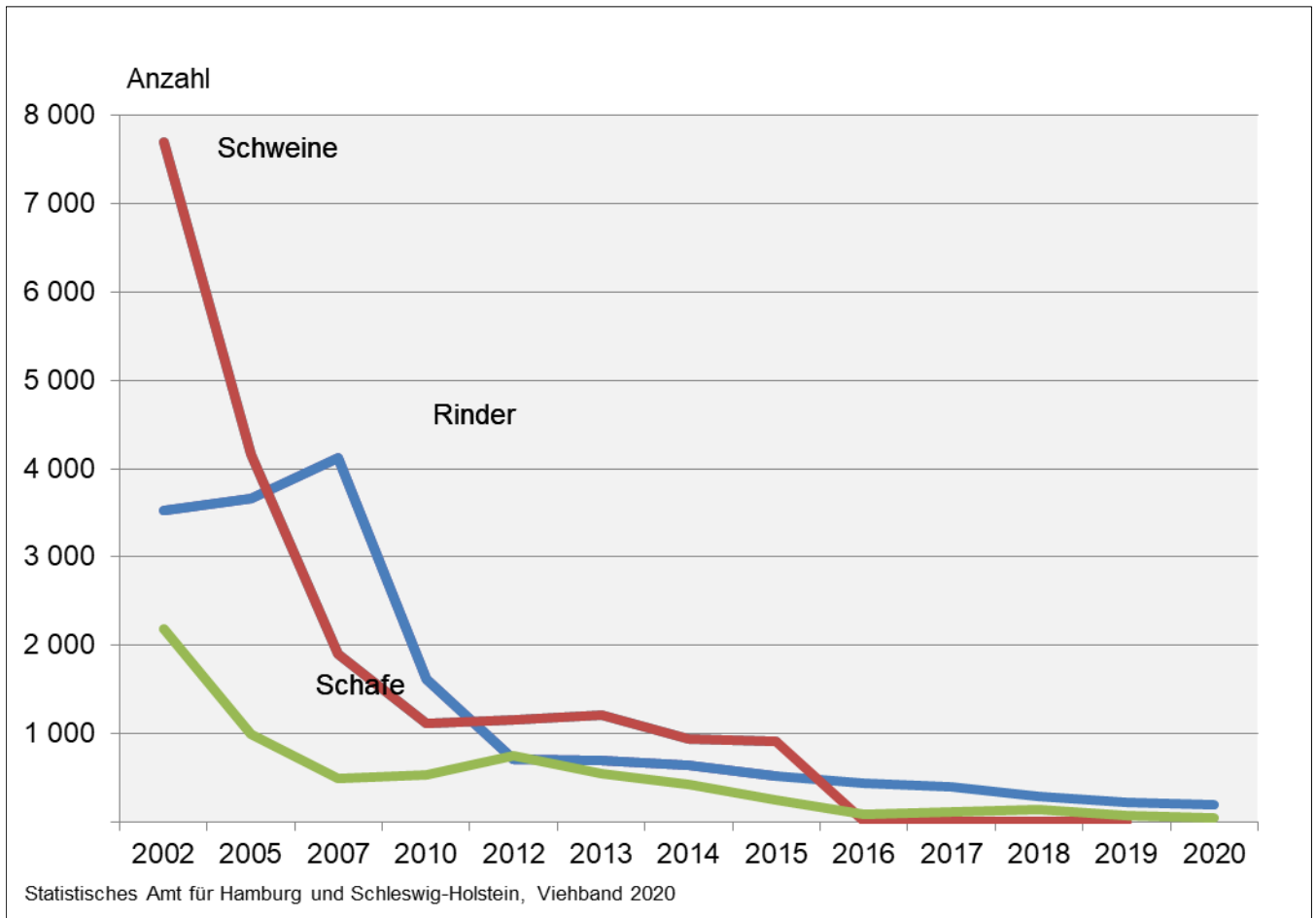
<sup>1</sup>Gewerbliche und Hausschlachtungen

**10. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft  
in Hamburg 2005 bis 2020**

Jahr	Rinder	Darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Tonnen (t)			
2005	1 100,9	6,2	372,9	18,3
2007	1 359,7	6,4	170,9	10,6
2010	502,0	1,9	103,8	10,1
2012	210,2	1,0	107,8	15,8
2013	215,0	0,5	114,7	11,7
2014	195,6	0,3	88,1	8,3
2015	155,6	–	85,3	4,3
2016	130,9	–	–	1,3
2017	113,4	0,1	–	2,0
2018	78,8	–	–	2,5
2019	64,3	–	–	1,4
2020	54,2	–	–	0,8

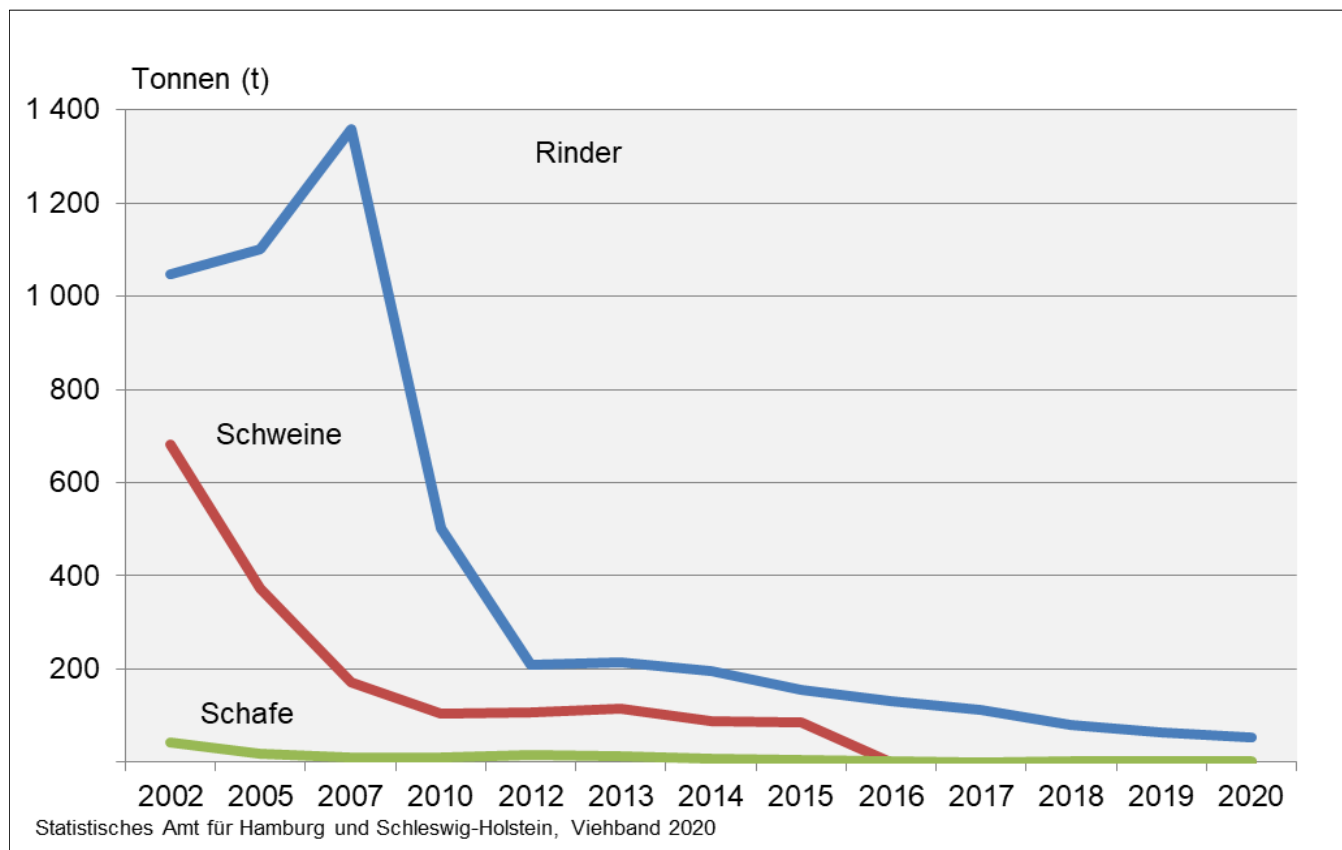


# 1. Anzahl der Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2020

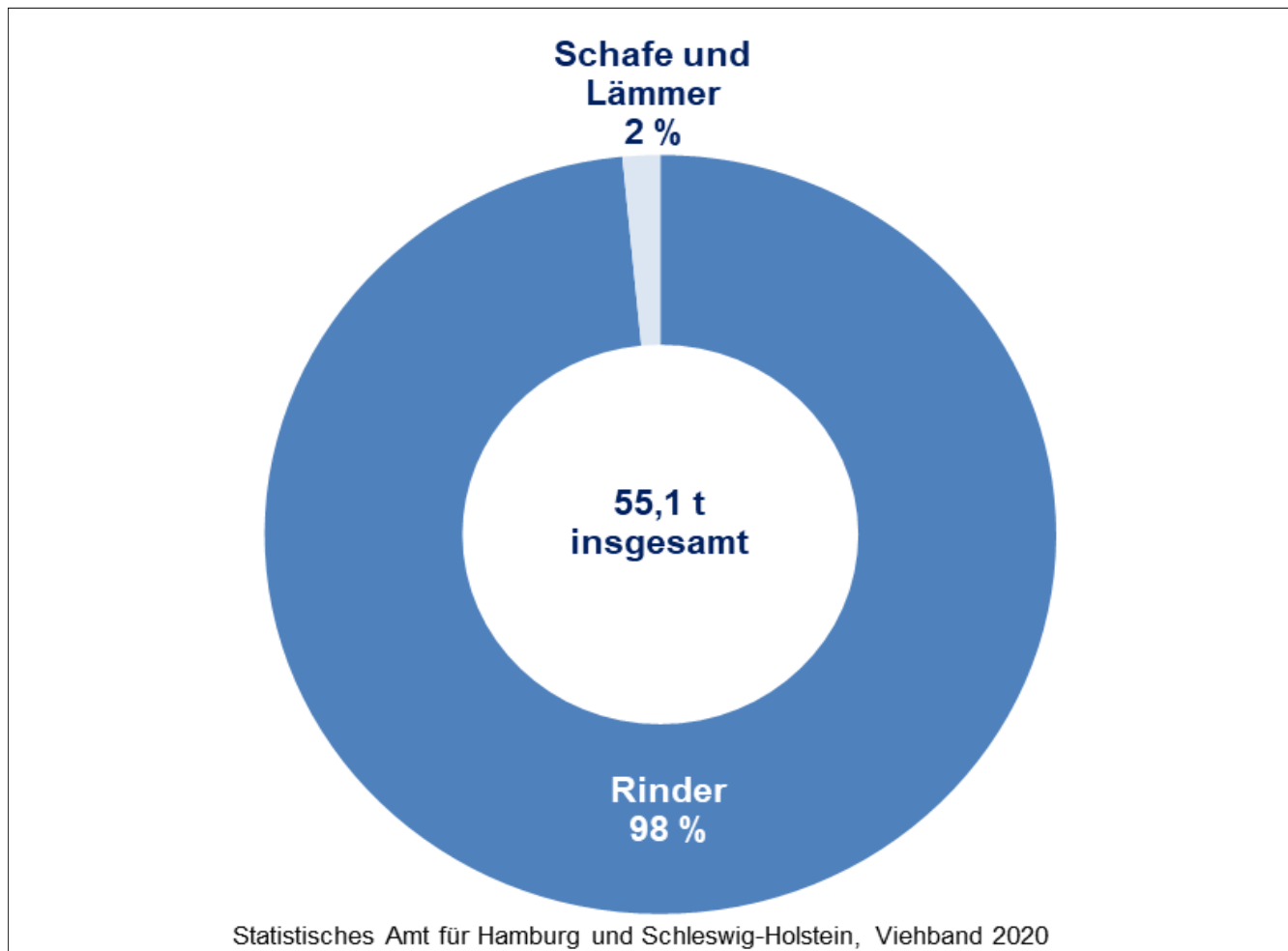


<sup>1</sup> gewerbliche und Hausschlachtungen

## 2. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2020 in Tonnen

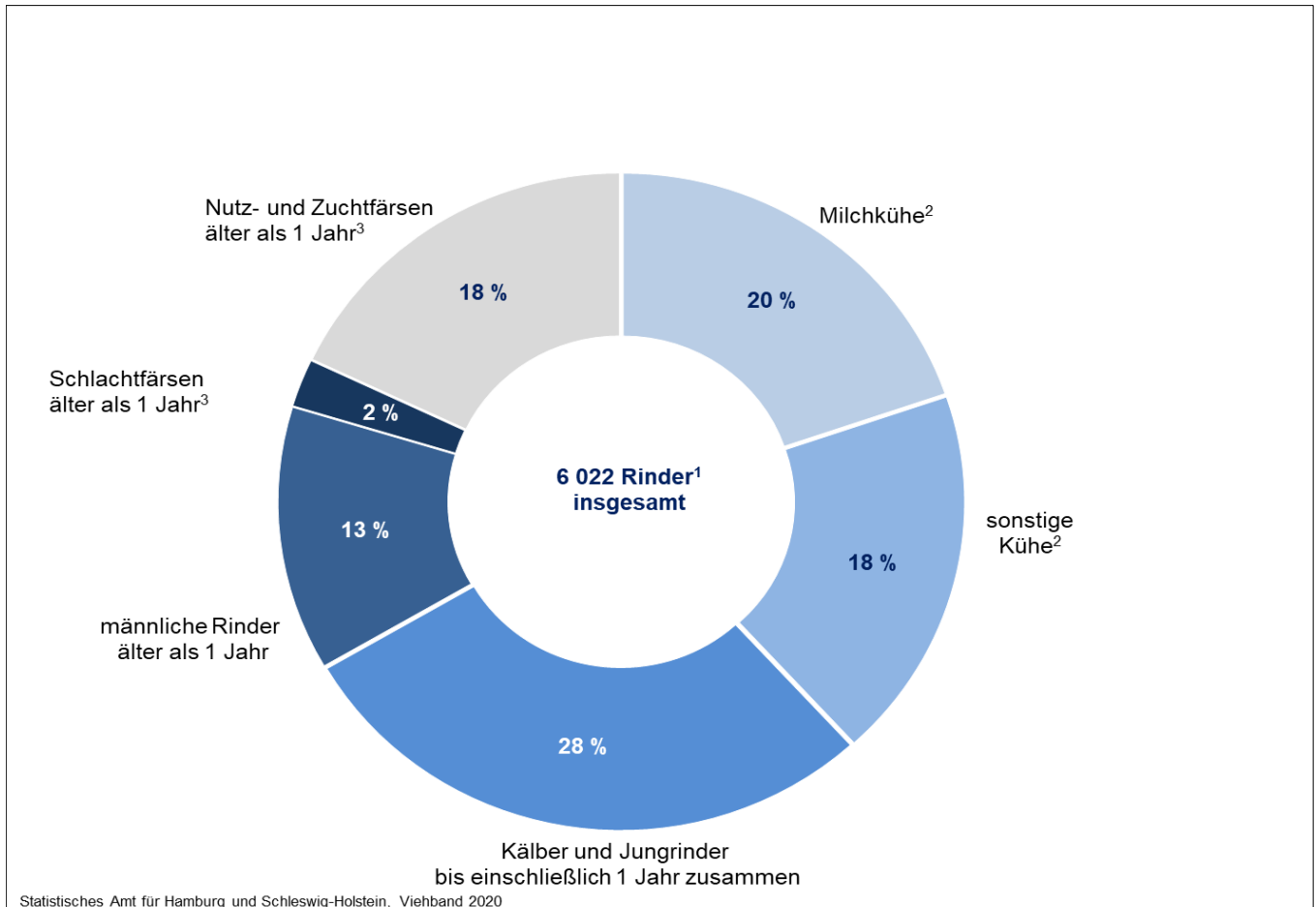


### 3. Schlachtmengen<sup>1</sup> in Hamburg 2020 nach Tierarten (in Prozent)



<sup>1</sup> Schlachtmengen von gewerblich geschlachteten Tieren in- und ausländischer Herkunft

#### 4. Rinderbestand<sup>1</sup> in Hamburg am 3. November 2020 nach Kategorien (in Prozent)



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2020

<sup>1</sup>einschließlich Büffel/Bisons

<sup>2</sup>berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

<sup>3</sup>berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum